

Vorstand der Österreichischen Palliativgesellschaft neu gewählt

Utl.: 4 Forderungen des neuen Vorstandes =

Wien (OTS) - Der bisherige Vorstand der Österreichischen Palliativgesellschaft (OPG) wurde im Rahmen des 2. Österreichischen Palliativtages wiedergewählt und bestätigt.

Der interdisziplinär besetzte Vorstand, bestehend u.a. aus ExpertInnen aus Palliativmedizin, Medizinrecht, Palliativpflege, Ethik, Sozialarbeit und Geriatrie, geht somit in die zweite Periode seiner Tätigkeit. Als wissenschaftliche Fachgesellschaft agiert die OPG im Palliativ- und Hospizbereich und darüber hinaus im Gesundheits- und Sozialsystem, um die Bedingungen der Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen in Österreich zu verbessern.

Der alte und neue Präsident der OPG, Dr. Harald Retschitzegger, MSc., betont eindeutig die Aktualität und die Notwendigkeit der Aktivitäten der OPG. „Die Parlamentarische Enquete-Kommission ist abgeschlossen, viele notwendige Punkte wurden beschlossen, aber die konkrete Umsetzung geht äußerst langsam vor sich!“ Abhilfe soll das neue österreichische „Hospiz- und Palliativforum“ schaffen, das kurz vor der Konstitution steht und dem auch die Österreichische Palliativgesellschaft angehören wird.

Präsident Retschitzegger nennt als wesentliche Aufgaben der OPG für die nächste Arbeitsperiode Folgendes:

~

1. Wir brauchen Lehrstühle für Palliativmedizin an allen medizinischen Universitäten in Österreich (dies gibt es bisher nur in Wien).
2. Wir brauchen - so wie in anderen europäischen Ländern - auch endlich in Österreich eine facharztähnliche Ausbildung, Qualifikation und standesrechtliche Anerkennung für Palliativmedizin.
3. In der neuen Ausbildungsordnung für Gesundheits- und Krankenpflege ist eine Reduktion von Palliativpflege geplant - das ist eine nicht zeitgemäße paradoxe Änderung und muss verhindert werden.
4. Damit u.a. die Finanzierung von mobilen und stationären Hospiz- und Palliativdiensten endlich österreichweit verbindlich gewährleistet wird, brauchen wir auch in Österreich ein Hospiz- und Palliativgesetz (ähnlich Deutschland).

~

Die Österreichische Palliativgesellschaft (OPG) besteht als interdisziplinäre Fachgesellschaft seit 1999 und wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass schwerkranke und sterbende Menschen im österreichischen Gesundheits- und Sozialsystem achtsam wahrgenommen und adäquat betreut und umsorgt werden.

~

Rückfragehinweis:

Dr. Harald Retschitzegger, MSc.
Präsident der Österreichischen
Palliativgesellschaft (OPG)
harald.retschitzegger@gmail.com
M: 0650/5 90 90 90

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4490/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0019 2016-04-29/08:30

290830 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160429_OTS0019